



# Weizenversuch Bünzen 2015

**Standort:** Betrieb Maurus Rosenberg, Bünzen

**Versuchsfragen:** Ertragsvergleich intensiv / extensiv ausgewählter Brot- und Futterweizen-Sorten

## Beschrieb:

Bodenbearbeitung: Pflug nach Raps, Saat mit Kreiselegge kombiniert  
 Saat: Datum: 10.10.2014, Saatmenge 300 K/m<sup>2</sup>, ideale Bedingungen  
 Düngung: Grunddünger 13.03.2015 mit 4.0 kg/a LD 0.21.21.3  
 1. N-Gabe 06.03. mit 2.5 kg/a Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S = 60 kg N  
 2. N-Gabe 10.04. mit 2.5 kg/a Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S = 60 kg N/ ext. 36 N  
 3. N-Gabe 13.05. mit 2.5 kg/a Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S = 60 kg N  
 Herbizid: 09.04. 1.0 lt / ha Othello + 0.075 lt/ha Primus  
 Verkürzung: 16.04. 0.6 lt / ha CCC + 0.3 lt/ha Moddus  
 Fungizid: 16.04. 2.0 lt / ha Capalo + 1.0 lt/ha Chlorotal500 (Tankmischung mit Verkürzung)  
 Fungizid: 22.05. 2.0 lt / ha Adexar + 1.5 lt/ha Chlorotal (Stad. DC 39 - 49)  
 Getreidehähnchen: 22.05. 0.1 lt / ha Audienz  
 Fungizid: 02.06. 0.8 lt / ha Proline (Stad. DC 60)  
 Getreidehähnchen: 02.06. 0.3 lt / ha Biscaya (Tankmischung mit Fungizid)

## Krankheiten und Schädlinge, Entwicklung und Fazit:

Der milde Winter brachte im Frühjahr einen gut entwickelten und ausgeglichenen Bestand hervor. Der trockene Start ins Frühjahr liess den Septoriadruck auf bescheidenem Niveau verharren. Mit den einsetzenden Niederschlägen im Mai änderte sich die Situation rasch. Der Druck von Blattseptoria und z.T. auch Gelbrost nahmen massiv zu. Die Fungizidspritzfolge mit Capalo und Adexar vermochte aber dem Druck Stand zu halten. Gegen Getreidehähnchen wurde Audienz zusammen mit Adexar eingesetzt. Im Versuchsfeld war die Wirkung gegen die Getreidehähnchen ungenügend. Deshalb wurde mit Biscaya (Achtung: benötigt SoBe) nachbehandelt, dies in Kombination mit Proline. Proline verlängert den Septoriaschutz (Blatt- und Ährenseptoria) sowie bringt eine Teilwirkung gegen Fusarien mit sich. Der Sortenversuch wurde im intensiven und extensiven Anbauverfahren geführt und ausgewertet. Im extensiven Teil wurde die 2. N-Gabe um 1 kg / a Ammonsalpeter reduziert.

## Erträge / Kommentar zu den einzelnen Sorten:

**Klasse Top:** An der Spitze der Topsorten liegt der Klassiker Siala. Gefolgt von Runal und Claro. Camedo, der Spitzenreiter vom letzten Jahr, vermochte seine Leistung nicht zu bestätigen. Nara überzeugte durch seine Standfestigkeit sowie die Blattgesundheit. Im extensiven Teil brachte Nara fast gleichviel Ertrag wie im Intensiven. Auffallend ist die Ertragsdifferenz zwischen intensiv und extensiv bei der Sorte Arnold. Die Standfestigkeit und Blattgesundheit sind eher schwach, somit ist Arnold für den extensiven Anbau eher ungeeignet.

**Klasse 1:** Die bewährten Sorten Zinal, Forel und Combin überzeugten auch dieses Jahr mit Spitzenerträgen. Chaumont und Hanswin bestätigten die Erfolge der letzten Jahre auf sehr hohem Niveau. Allerdings nicht im extensiven Anbau. Simano erwies sich im Ertrag als die schlechteste Sorte! Arina liegt immer noch auf gutem Niveau, auch nach über dreissig Jahren! Forel im Extensio wies eine der grössten Ertragsdifferenzen gegenüber intensiv auf.

**Klasse 2:** Ludwig behauptet sich in der Klasse 2 auch gegenüber der neuen Sorte Magno. Im Vergleich zu Ludwig ist Magno kürzer und damit deutlich standfester. Die Prüfsorte Montalto bewies sein gutes Ertragspotential, Saatgut ist aber noch nicht verfügbar. Ludwig und Magno sind anhand den Resultaten der Sorte Rainer zu bevorzugen.

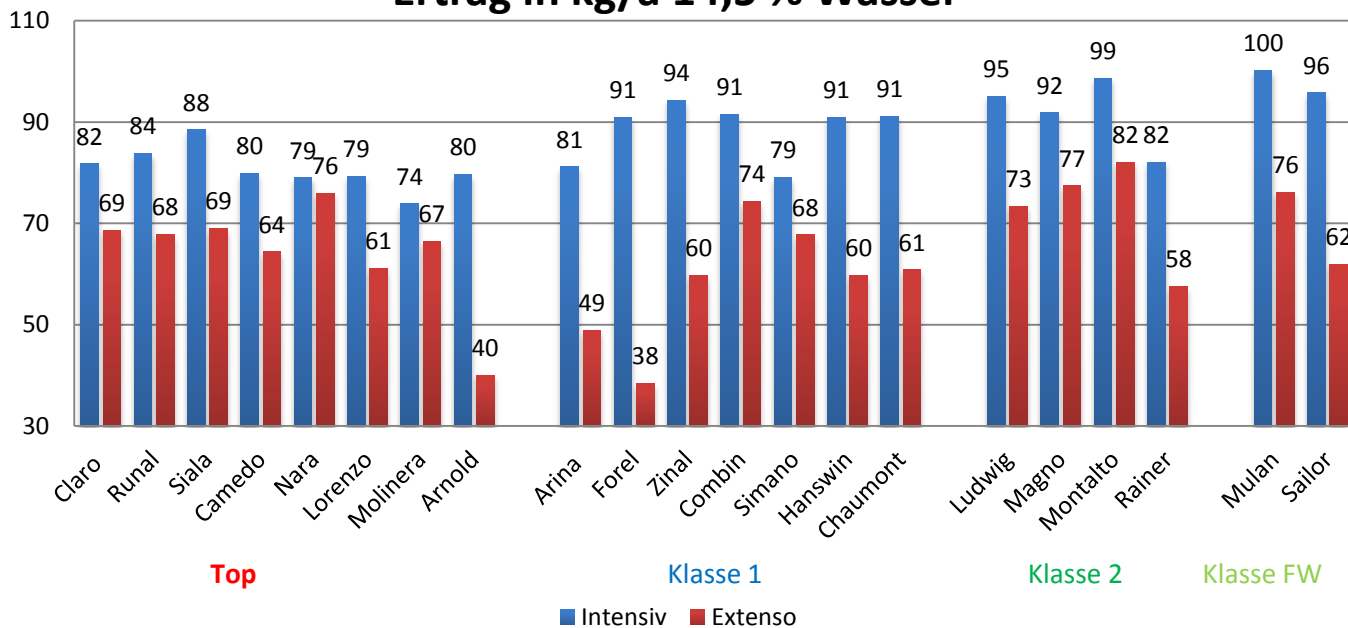
**Klasse FW:** Mulan und Sailor brachten Erträge im Bereich der Klassen I und II. Somit ist der Anbau der aktuellen Futterweizensorten wirtschaftlich leider weiterhin eher uninteressant.

**Proteingehalte:** Die Proteingehalte fallen in diesem Jahr durchwegs positiv aus. Im intensiven Anbau liegt der Schnitt bei 14.9 %, im extensiven bei 14 %. Die höheren Düngergaben scheinen sich im intensiven Anbau positiv auf den Proteingehalt auszuwirken!

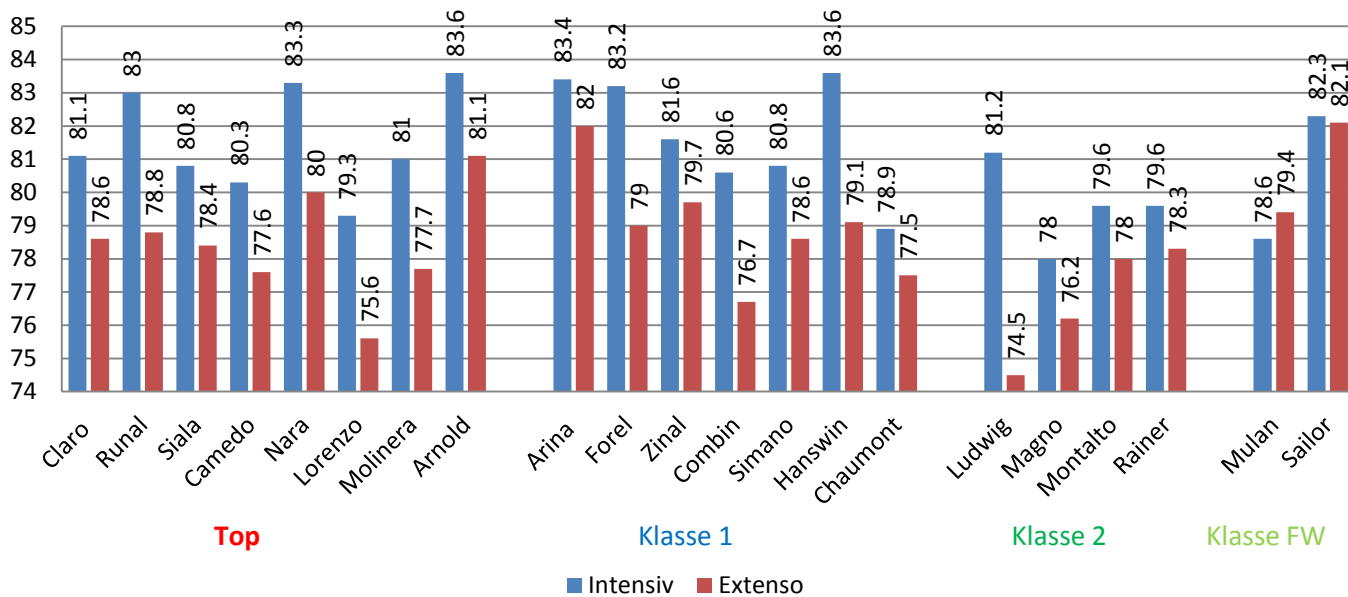
**Detailinformationen:** Thomas Kim, fenaco Pflanzenschutz, Telefon 079 671 76 06

weitere Details siehe Rückseite ./.

## Ertrag in kg/a 14,5 % Wasser



## Hektolitergewicht kg / hl



## Proteingehalt in %

